Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09211120

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Kirchgasse 6

Gem. * Fl-stck. * Flur Hosterwitz * 24

Kurzcharakteristik

Pfarrhaus mit Verwaltungs-, Unterrichts- und Wohnräumen; bildet einzigartiges Ensemble mit der Hosterwitzer Dorfkirche und dem ebenfalls nahe gelegenen Gebäude der Schule, ortsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

In unmittelbarer Nachbarschaft zu Kirche und ehemaliger Schule befindet sich das Hosterwitzer Pfarrhaus innerhalb des historischen Dorfkerns. Dem schlichten, zweigeschossigen Putzbau mit Walmdach kommt aufgrund seiner besonderen, öffentlichen Funktion ortsgeschichtliche Bedeutung zu. Gegliedert werden die fünf- beziehungsweise dreiachsigen Fassaden durch ein kräftiges, werksteinernes Gurtgesims und die in Sandsteingewänden sitzenden, sechsteiligen Fenster, die im Erdgeschoss durch Verdachungen in Form geraden Gebälks akzentuiert werden. Die Errichtung des Pfarrhauses durch den Maurermeister Eduard Beeger im Jahr 1882 belegt eine straßenseitig unterhalb des Gurtgesimses angebrachte Inschrift.

LfD/2015

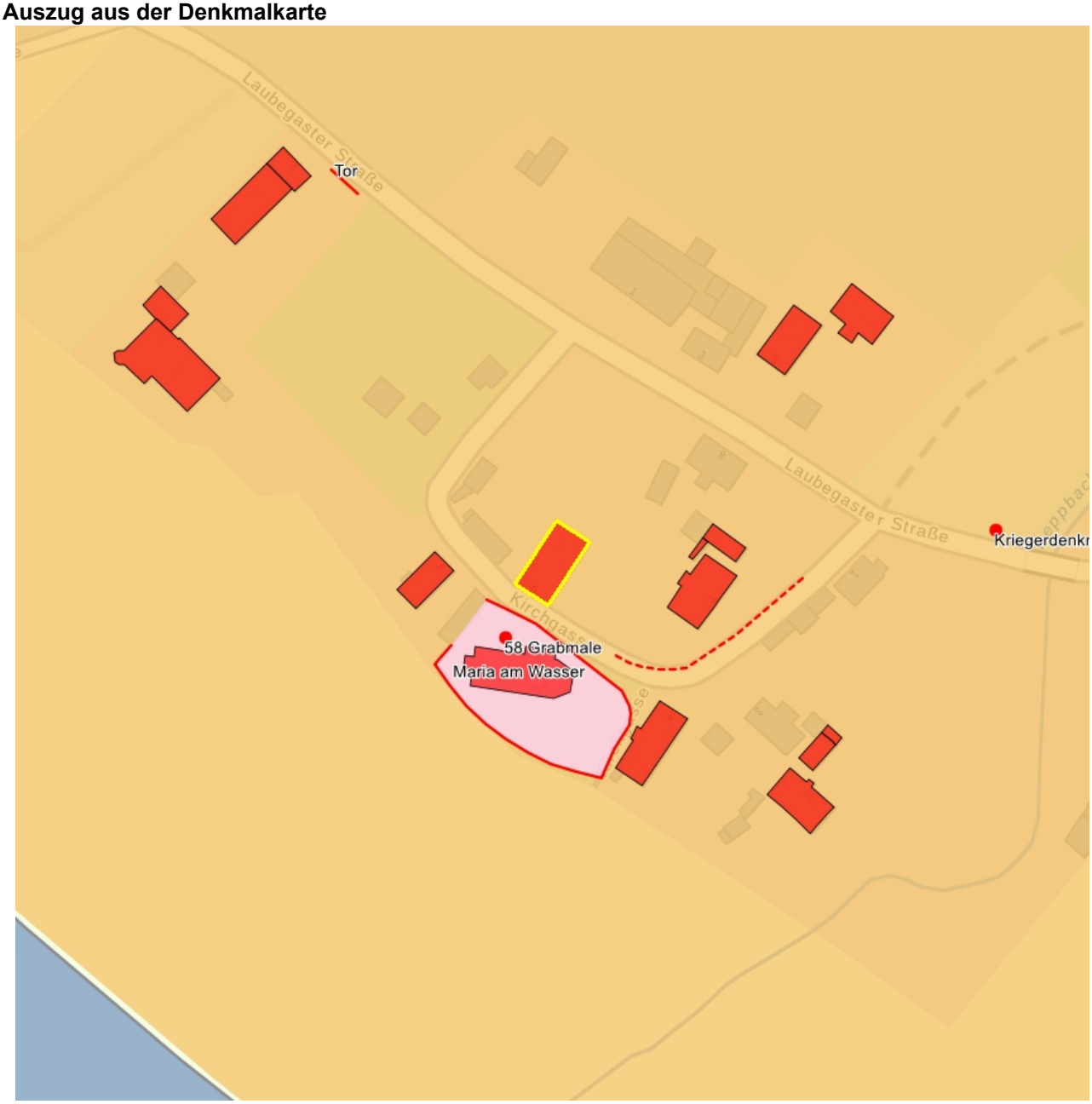
Datierung bez. 1882 (Pfarrhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09211120 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Ritter, Caroline
Beschreibung	Pfarrhaus mit Verwaltungs-, Unterrichts- und Wohnräumen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.